

Maßnahmenübersicht

Für die Verbandsgebiete der Wasser- und Bodenverbände

Raesfelder Isselverbandes

Untere Issel Nord

im Kooperationsgebiet

„Issel/ Lippezuflüsse und Lippehauptfluss im Kreis Wesel“ (DUE_31)

Planungseinheiten: „Ijsselmeerzuflüsse“ (PE_ISS_1000) und

„Lippezuflüsse“ (PE_LIP_1000)

Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe
(AG WuB)

Schorlemerstraße 15
48143 Münster
Tel.: 0251/ 4175-169
Fax: 0251/ 4175-168
E-Mail: info@ag-wub.de

Erstellt von: M. Kroner, J. Stäps

Münster, den 19.05.2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Abbildungsverzeichnis | 4 |
| Tabellenverzeichnis | 4 |
| Abkürzungsverzeichnis | 5 |
| 1 Einleitung | 6 |
| 2 Kooperationsgebiet „Issel/ Lippezuflüsse und Lippehauptfluss im Kreis Wesel“ (DUE_31) | 9 |
| 2.1 Planungsgrundlagen | 9 |
| 2.2 Planungsraum | 11 |
| 2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen | 14 |
| 2.4 Beteiligte | 15 |
| Literatur | 16 |
| Anhangsverzeichnis | 18 |
| Anhang | 19 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| ABB. 1: ÜBERSICHT ÜBER DIE PLANUNGSGRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER | 10 |
| ABB. 2: KARTE DES PLANUNGSRAUMES; KOOPERATIONSGEBIET DUE_31; PLANUNGSEINHEITEN PE_ISS_1000 UND PE_LIP_1000 | 11 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|--|----|
| TAB. 1: LISTE DER OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER IM KOOPERATIONSGEBIET DUE_31; VERBANDSGEBIETE WASSER- UND BODENVERBÄNDE UNTERE ISSEL NORD UND RAESFELDER ISSELVERBAND, ANTHROPOGEN TROCKENFALLENDER OFWK | 13 |
|--|----|

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------------|---|
| AG WuB | Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände |
| AT | Aufwertungsstrahlweg |
| DG | Durchgangsstrahlweg |
| DS | Degradationsstrecke |
| DWA | Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft |
| FE | Funktionselemente |
| GIS | Geoinformationssystem |
| IWaBo Vest | Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest |
| LANUV | Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen |
| LWG | Landeswassergesetz - Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen |
| MULNV | Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen |
| PGMN | Programmmaßnahmen |
| SU | Strahlursprung |
| SWK | Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept |
| WHG | Wasserhaushaltsgesetz - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts |

1 Einleitung

Die Maßnahmenübersichten sind gemäß § 74 LWG (Landeswassergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen) von den nach §§ 62, 66 und 68 LWG genannten Trägern der hydromorphologischen Pflichten, also denjenigen, die für die Gewässerunterhaltung, den Gewässerausbau und für den Ausgleich der Wasserführung zuständig sind, gemeinsam zu erstellen (MULNV 2018A). Hierbei sind durch die Pflichtigen für jede Planungseinheit die zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele erforderlichen Maßnahmen abzustimmen. Die Planungseinheiten können dabei in Abstimmung mit den Bezirksregierungen in kleinere Einheiten, wie z. B. die Kooperationsgebiete aus den vorangegangenen Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020), unterteilt werden (MULNV 2018B). Die Erstellung der Maßnahmenübersichten erfolgte im Regierungsbezirk Münster im Rahmen eines vom Land NRW geförderten Projektes der Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe (AG WuB) im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e. V. (WLV) und der Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest (IWaBo Vest). Die AG WuB und die IWaBo Vest haben hierfür ein fünfköpfiges Projektteam zusammengestellt, das die Erstellung der Maßnahmenübersichten für die Träger der hydromorphologischen Pflichten übernommen und das gesamte Projekt zentral koordiniert hat. Neben den Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden zählen die Städte, Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte im Bearbeitungsgebiet zu den Trägern der hydromorphologischen Pflichten. Insgesamt wurden bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten 109 Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände, 31 Gemeinden, 52 Städte, sieben Kreise und vier Bezirksregierungen miteinbezogen. Im Projektgebiet wurden die Maßnahmenübersichten für die einzelnen Kooperationsgebiete erarbeitet. Zu Beginn des Projektes wurde im Rahmen einer Auftaktveranstaltung der Bezirksregierung Münster am 17.01.2019 die geplante Vorgehensweise und der Zeitplan vom Projektteam vorgestellt. Während des gesamten Projektzeitraumes erfolgte eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten. Die formelle und inhaltliche Struktur der einzelnen Maßnahmenübersichten ergibt sich aus dem „Leitfaden zur Erstellung von Übersichten gem. § 74 LWG“ (MULNV 2018A). Demnach sind Tabellen (Anhang II und III), Texte und Karten (optional) abzugeben.

Ausgangspunkt für die Aufstellung der Maßnahmenübersichten war zunächst eine Datenakquise, in der die für die betroffenen Gewässer relevanten Daten im Planungsraum gesammelt und mit einem Geoinformationssystem (GIS) ausgewertet, aufgearbeitet und in Form von

Karten dargestellt wurden (Ist-Zustand). Im nächsten Arbeitsschritt wurde unter Berücksichtigung des ermittelten Ist-Zustandes, bestehenden Restriktionen, den Vorgaben des Leitfadens (MULNV 2018A) und dem u. a. als Planungsgrundlage (vgl. Kap. 2.1) zu verwendenden Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) für jeden Wasserkörper ein Soll-Zustand abgeleitet und kartographisch dargestellt. Der Vergleich von Ist- und Soll-Zustand bildete die Grundlage für die Ableitung des erforderlichen Maßnahmenbedarfes (Defizitanalyse) und die Bearbeitung der Tabellen Funktionselemente (FE, Anhang III) und Programmmaßnahmen (PGMN, Anhang I und II).

Die Pflichtigen wurden dann, geordnet nach Kooperationsgebieten, zu Arbeitskreissitzungen eingeladen. Hierbei wurden die einzelnen Kooperationsgebiete in kleinere Einheiten, jeweils zwei bis vier Verbandsgebiete pro Arbeitskreissitzung, eingeteilt, um trotz der hohen Anzahl an beteiligten Institutionen alle Pflichtigen im Projekt miteinzubeziehen. Die Vorgehensweise zur Erstellung der Maßnahmenübersichten, die Zwischenergebnisse des Arbeitsprozesses in Form der erarbeiteten Karten des Ist- und Soll- Zustandes sowie die zugehörigen Informationssteckbriefe und aktualisierten Maßnahmentabellen der Umsetzungsfahrpläne für die einzelnen Wasserkörper wurden den Pflichtigen in diesen Arbeitskreissitzungen vorgestellt, erläutert sowie diese Unterlagen übergeben. Die Pflichtigen wurden dabei um Einreichung von Ergänzungen und Änderungen sowie Überprüfung der Aktualität der einzelnen Planungen gebeten, um die Vollständigkeit der vorhandenen Daten zur Aufstellung der Maßnahmenübersichten zu gewährleisten.

Im Anschluss an die Arbeitskreissitzungen wurden einzelne Wasserkörper in den Kooperationsgebieten in weiterführenden Einzelgesprächen durch die AG WuB und die IWaBo Vest mit den jeweils zuständigen Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden, Kreisen, Städten und Gemeinden besprochen und z. B. die Aktualität der als vorhanden geltenden Querbauwerke überprüft. Des Weiteren wurden die in den Sollkarten dargestellten Suchräume für die jeweiligen Funktionselemente diskutiert und ggf. angepasst. Parallel wurden die Entwürfe der Tabellen der Maßnahmenübersichten ausgefüllt und die Anregungen der Pflichtigen aus den Arbeitskreissitzungen und Einzelgesprächen ergänzt.

Die Vorgehensweise bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten, der aktuelle Stand des Projektes, die weitere Vorgehensweise zur Abgabe der Maßnahmenübersichten bei der Bezirksregierung Münster und der Aufbau der Tabellen wurden abschließend auf zwei gemeinsamen Kooperationssitzungen am 28.01.2020 vorgestellt und erläutert. Diese Veranstaltungen wurden von der AG WuB zusammen mit der Bezirksregierung Münster geplant und

durchgeführt. Hierfür wurde der Regierungsbezirk Münster in einen nordöstlichen und einen südwestlichen Teilbereich gegliedert und die entsprechenden Träger der hydromorphologischen Pflichten sowie die Träger öffentlicher Belange eingeladen. Die Vorträge der Veranstaltungen sind auf BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020) verfügbar.

Zur Erstellung der Maßnahmenübersichten, von Arbeitshilfen für die Arbeitskreissitzungen und anderen Besprechungen sowie bei der Koordination des gesamten Projektes wurden die Programme QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016, 2018), MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010) und MICROSOFT ACCESS (2010) verwendet.

Nachfolgend wird die Maßnahmenübersicht für das Kooperationsgebiet „Dinkel“ (MS_68) erläutert (Kap. 2). Hierfür werden zunächst kurz die Planungsgrundlagen (Kap. 2.1) und der Planungsraum (Kap. 2.2) dargelegt. Eine Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen des Kooperationsgebietes (Kap. 2.3) sowie der beteiligten Institutionen (Kap. 2.4) wird daran anschließend vorgestellt.

2 Kooperationsgebiet „Issel/ Lippezuflüsse und Lippehauptfluss im Kreis Wesel“ (DUE_31)

Das Kooperationsgebiet „Issel/ Lippezuflüsse und Lippehauptfluss im Kreis Wesel; DUE_31“ (MKULNV 2015) liegt geographisch südwestlich im Regierungsbezirk Münster und nördlich im Regierungsbezirk Düsseldorf. Die Planungsgrundlage, der Planungsraum, die geplanten Maßnahmen und die Beteiligten des Projektes werden nachfolgend näher erläutert.

2.1 Planungsgrundlagen

Die Maßnahmenübersichten folgen auf die vorangegangenen Umsetzungsfahrpläne (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) in Nordrhein- Westfalen und werden dazu verwendet, die hydromorphologischen Programmmaßnahmen aus dem Maßnahmenprogramm zu konkretisieren und den Umfang der zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele notwendigen Programmmaßnahmen für den dritten Bewirtschaftungsplan festzulegen. Verschiedene Konzepte und Vorgaben dienten bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten als Planungsgrundlagen (Abb. 1). Maßgeblich wurden dabei die Vorgaben aus dem Leitfaden zur Erstellung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG (MULNV 2018A) beachtet. Die Fassung des Leitfadens vom 30.08.2018 (MULNV 2018A) wurde durch das Land NRW per Erlass vom 06.09.2018 eingeführt (MULVN 2018B). Dieser Leitfaden enthält die grundsätzlichen Anforderungen, Zuständigkeiten und Inhalte der Maßnahmenübersichten. Er sieht grundsätzlich die Verwendung des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) als wesentliche Planungsgrundlage neben den 2012 erstellten Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) vor. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Maßnahmenübersichten wurde bis zum 31.03.2020 durch das MULNV (2018B) verlängert.

Für die Erstellung der Maßnahmenübersichten wurde zudem von der Bezirksregierung Münster ein Erarbeitungskonzept zur Verfügung gestellt (BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER 2019), in dem die einzelnen Schritte und ihre Reihenfolge zur Erstellung der Maßnahmenübersichten erläutert waren. Die genauen Definitionen der einzelnen Funktionselemente, wie z. B. „Strahlursprung (SU)“ oder „Aufwertungsstrahlweg (AT)“, sind dem Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept zu entnehmen (LANUV 2011). Ebenso wurde die aktuelle Gewässerstrukturkartierung eingebunden. Hierbei handelte es sich um Daten des Landes NRW zur Gewässerstruktur, die durch das LANUV im Zeitraum 2011 bis 2013 flächendeckend aufgenommen wurden (LANUV 2019). In den Jahren 2013 bis 2017 wurden außerdem einzelne Gewässer nachkar-

tiert, die ebenso wie die „anthropogen bedingt trockenfallenden“ Gewässerabschnitte in den Maßnahmenübersichten berücksichtigt wurden.



¹ Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept (SWK)

² Vorausgefüllte Bereiche in den Tabellen der Maßnahmenübersichten

³ Soll-Werte für Programmmaßnahmen

⁴ Daten aus Lebensraumgewinnprojekt

Abb. 1: Übersicht über die Planungsgrundlagen zur Erstellung der Maßnahmenübersichten im Regierungsbezirk Münster

2.2 Planungsraum

Der Planungsraum bzw. das Kooperationsgebiet „Issel/ Lippezuflüsse und Lippehauptfluss im Kreis Wesel“ (DUE_31) gehört den übergeordneten Planungseinheiten „Ijsselmeerzuflüsse“ (PE_ISS_1000) und „Lippezuflüsse“ (PE_LIP_1000) an. Obwohl das Kooperationsgebiet teilweise in der Planungseinheit PE_LIP_1000 verortet ist, wird diese hier nicht weiter betrachtet, da die Maßnahmenübersicht nur für die Verbandsgebiete der Wasser- und Bodenverbände „Raesfelder Isselverband“ und „Untere Issel Nord“ erarbeitet wurde, die sich beide in der PE_ISS_1000 befinden und sowohl im Regierungsbezirk Münster als auch Düsseldorf liegen (Abb. 2).

Im Gebiet der PE_ISS_1000 leben ca. 227.000 Einwohner auf einer Fläche von 852 km². Der Anteil an landwirtschaftlichen Ackerflächen und Grünland beträgt 68,9 %, 16,5 % sind Waldanteil und rund 13 % der Flächen sind bebaut. Urbane Bereiche finden sich ebenso durch die Städte Bocholt, Borken, Gescher, Hamminkeln, Heiden, Isselburg, Raesfeld, Rhede, Südlohn, und Velen (MKULNV 2015). Weiterführende Informationen zu dieser Planungseinheit sind

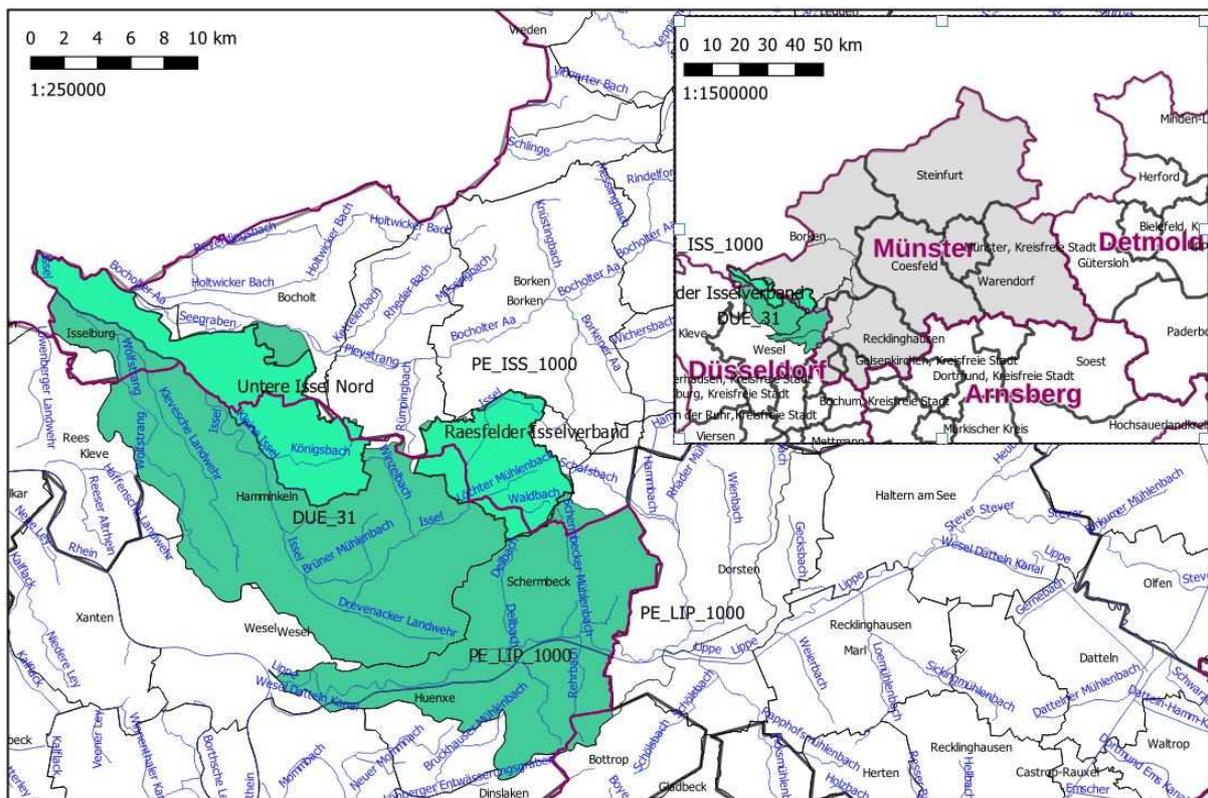


Abb. 2: Karte des Planungsraumes; Kooperationsgebiet DUE_31; Planungseinheiten PE_ISS_1000 und PE_LIP_1000 (Kartengrundlage: LANUV 2018, LAND NRW 2019)

dem Steckbrief der Planungseinheit „Ijsselmeerzuflüsse“ in MKULNV (2015) zu entnehmen.

Alle berichtspflichtigen Gewässer eines Kooperationsgebietes werden in den Maßnahmenübersichten berücksichtigt. Im Kooperationsgebiet DUE_31 werden in diesem Bericht nur die berichtspflichtigen Gewässer der oben genannten Wasser- und Bodenverbände beschrieben. Dies sind vier berichtspflichtige Gewässer mit insgesamt fünf Oberflächenwasserkörpern (OFWK), deren Gesamtlänge 29,4 km beträgt (Tab. 1).

Der Oberflächenwasserkörper DE_NRW_928122_0 (Waldbach), wurde innerhalb des 4. Monitoringzyklus durch das LANUV (2019B) als „anthropogen bedingt trockenfallend“ eingestuft (Tab. 1). In diesem Bereich werden nach BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER 2019 „Aufwertungsstrahlwege“ geplant oder laut Bezirksregierung Düsseldorf können diese Bereiche auch als Degradationsstrecken ohne Maßnahmenbedarf ausgewiesen werden. (Anhang II und III).

Die Gewässerunterhaltung nach §39 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) richtet sich nach den Bewirtschaftungszielen gemäß §§ 27 bis 31 WHG und trägt dafür Sorge, dass diese Ziele nicht gefährdet werden. Die im Maßnahmenprogramm nach § 82 WHG genannten Anforderungen an die Gewässerunterhaltung werden eingehalten. Hierbei wird der Erhaltung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes Rechnung getragen sowie der Bild- und Erholungswert der Gewässerlandschaft erhalten. Für die Umsetzung werden das Merkblatt 610 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA 2010) oder die Blaue Richtlinie (MUNLV 2010) entsprechend des Leitfadens (MULNV 2018A) herangezogen. Detaillierte Informationen zur Gewässerunterhaltung finden sich außerdem in den Unterhaltungsplänen der einzelnen Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände.

Tab. 1: Liste der Oberflächenwasserkörper im Kooperationsgebiet DUE_31; Verbandsgebiete Wasser- und Bodenverbände Untere Issel Nord und Raesfelder Isselverband, Anthropogen trockenfallender OFWK (grau unterlegt)

| Gewässername | Oberflächenwasserkörper (OFWK) | Länge [km] | Ausweisung | Fließgewässertyp (LAWA) |
|-----------------------------------|--------------------------------|--------------|------------|--|
| Kleine Issel | DE_NRW_92816_0 | 6,90 | HMWB | Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern (LAWA-Typ 19) |
| Kleine Issel | DE_NRW_92816_6900 | 3,61 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Königsbach | DE_NRW_928156_0 | 8,37 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | 5,26 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Waldbach | DE_NRW_928122_0 | 5,30 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Gesamtlänge der OFWK [km]: | | 29,44 | | |

2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen

Grundsätzlich werden die Planung und Umsetzung von Strahlursprüngen als hydromorphologische Maßnahmenswerpunkte angesehen. Hierdurch soll gemäß LANUV (2011) eine positive Strahlwirkung auf angrenzende Gewässerabschnitte erzielt und damit die Erreichung der Bewirtschaftungsziele gefördert werden.

Die konkrete Umsetzung von Strahlursprüngen ist dabei besonders sinnvoll an Gewässerabschnitten, die bereits eine unveränderte oder mäßig veränderte Gewässerstruktur aufweisen, jedoch die Mindestlänge für einen Strahlursprung noch nicht erreicht haben. Dadurch kann mit mäßigem Aufwand ein vollständig vorhandener Strahlursprung geschaffen werden. Solche Gewässerabschnitte finden sich einige Male im Kooperationsgebiet wie z.B. beim Löchter Mühlenbach und Waldbach wieder und bieten ein großes Potenzial für zukünftige Maßnahmen.

Außerdem bietet es sich an Synergien zwischen nachhaltigem Hochwasserschutz und einer ökologischen Aufwertung der Gewässer und ihrer Zuflüsse zu schaffen. Deswegen sollten bei zukünftigen Planungen beispielsweise am Königsbach auch immer die Hochwasserschutzkonzepte beachtet werden. Denn durch die Anlage von Sekundärauen kann zusätzlicher Retentionsraum für den ökologischen Hochwasserschutz geschaffen werden.

Um die Anforderungen eines Aufwertungsstrahlweges zu erfüllen, reichen meist kleinere strukturelle Maßnahmen im Gewässerprofil und im Uferbereich, die mit den Programmmaßnahmen 71 und 73 abgedeckt werden können, aus. Das umfasst zum Beispiel Einzelmaßnahmen wie die Entwicklung von lebensraumtypischer (Ufer-)Vegetation, der Aufweitung des Gerinnes oder der Einbau von Totholz, die als Strukturelemente und als Strömunglenker im Gewässer dienen.

Des Weiteren liegen Maßnahmenswerpunkte auf solchen Maßnahmen, bei denen die Flächenverfügbarkeit bereits gegeben oder in Aussicht ist. Die beteiligten Institutionen versuchen auf verschiedenen Wegen, die zur hydromorphologischen Verbesserung der Gewässer benötigten Flächen zu akquirieren. Dies kann z. B. über Flurbereinigungsverfahren, Kompensation, freiwilligen Landtausch, kapitalisierte Nutzungsausfallsentschädigung und Flächentausch oder -kauf erfolgen. Hilfestellung bieten hierbei z. B. die Gewässerberatung der AG WuB sowie die Dezernate 54 und 33 der Bezirksregierung Münster (u. a. Projekt Flächenakquise).

2.4 Beteiligte

Die Maßnahmenübersicht wurde von der AG WuB für die Träger der hydromorphologischen Pflichten im Bereich der Verbandsgebiete der Wasser- und Bodenverbände Raesfelder Isselverband und Untere Issel Nord im Kooperationsgebiet DUE_31 aufgestellt. Nachfolgend werden die im Rahmen des Projektes beteiligten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge genannt:

AG WuB

Gemeinde Raesfeld

Gemeinde Schermbeck¹

Kreis Borken, Untere Wasserbehörde

Stadt Bocholt

Stadt Borken

Stadt Hamminkeln¹

Stadt Isselburg

Stadt Rhede

Wasser- und Bodenverband Untere Issel Nord

Wasser- und Bodenverband Raesfelder Isselverband

¹ nach Abstimmung über Bezirksregierung Düsseldorf beteiligt

Literatur

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2018): DATENBEREITSTELLUNG DER BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, FACHINDIKATOREN, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2019): KONZEPT FÜR DIE ERSTELLUNG VON (MAßNAHMEN)ÜBERSICHTEN NACH § 74 LWG IM BEREICH DES REGIERUNGSBEZIRKS MÜNSTER, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020): BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, UMWELT UND NATUR, GEWÄSSERSCHUTZ UND GEWÄSSERENTWICKLUNG, DOWNLOADS, VORTRÄGE DER INFORMATIONSVORLESUNG WRRL VOM 28.01.2020, ONLINE VERFÜGBAR UNTER: [HTTPS://WWW.BEZREG-MUENS-TER.DE/DE/UMWELT_UND_NATUR/GEWAESSERSCHUTZ_UND_GEWAESSERTWICKLUNG/INDEX.HTML](https://www.bezreg-muens-ter.de/de/umwelt_und_natur/gewaesserschutz_und_gewaesserentwicklung/index.html), ZULETZT ABGERUFEN AM 26.02.2020

DWA (2010): DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFT, ABWASSER UND ABFALL E.V., DWA-MERKBLATT 610 NEUE WEGE DER GEWÄSSERUNTERHALTUNG – PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FLIEßGEWÄSSERN, HENNEF

FLUSSGEBIETE NRW (2017-2020): ÜBERSICHT ZU KOOPERATIONEN UND UMSETZUNGSFAHRPLÄNEN, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.FLUSSGEBIETE.NRW.DE/UEBERSICHT-ZU-KOOPERATIONEN-UND-UMSETZUNGSFAHRPLAENEN-7249](https://www.flussgebiete.nrw.de/uebersicht-zu-kooperationen-und-umsetzungsfahrplaenen-7249), ZULETZT ABGERUFEN AM 27.02.2020

LAND NRW (2019): DATENZUGANG DEUTSCHLAND - NAMENSNENNUNG - VERSION 2.0 ([WWW.GOVDATA.DE/DL-DE/BY-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)), GEODATENDIENSTE, WEB MAP SERVICE (WMS), VERWALTUNGSGRENZEN

LANUV (2011): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, STRAHLWIRKUNGS- UND TRITTSCHUTZKONZEPT IN DER PLANUNGSPRAXIS, LANUV-ARBEITSBLATT 16, 1. AUFL., RECKLINGHAUSEN

LANUV (2018): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, DATENBEREITSTELLUNG, ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN UND ZUR VERWENDUNG FÜR QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM (2016, 2018), RECKLINGHAUSEN

LANUV (2019A): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, GEWÄSSERSTRUKTUR IN NRW, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.LANUV.NRW.DE/UMWELT/WASSER/WASSERRAHMENRICHTLINIE-UND-UQN-RICHTLINIE/GEWAESSERSTRUKTUR-IN-NRW](https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/wasserrahmenrichtlinie-und-uqn-richtlinie/gewaesserstruktur-in-nrw), ZULETZT ABGERUFEN AM 10.01.2020

LANUV (2019B): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, BEREITSTELLUNG DER MONITORINGERGEBNISSE DES 4. MONITORINGZYKLUS, RECKLINGHAUSEN

MKULNV (2015): MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, STECKBRIEFE DER PLANUNGSEINHEITEN IN DEN NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN ANTEILEN VON RHEIN, WESER, EMS UND MAAS; BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN 2016-2021, OBERFLÄCHENGEWÄSSER UND GRUNDWASSER TEILEINZUGSGEBIET RHEIN/DELTARHEIN, MKULNV NRW, DÜSSELDORF

MULNV (2018A): MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEM. § 74 LWG, FASSUNG VOM 30.08.2018

MULNV (2018B): MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, ERLASS, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEMÄß §74 LWG, DÜSSELDORF, 06.09.2018, Az.: IV-8 61 45 10

MUNLV (2010): MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, BLAUE RICHTLINIE, RICHTLINIE FÜR DIE ENTWICKLUNG NATURNAHER FLIEßGEWÄSSER IN NORDRHEIN-WESTFALEN AUSBAU UND UNTERHALTUNG, DÜSSELDORF

MICROSOFT ACCESS (2010): MICROSOFT® ACCESS® 2010 (14.0.4750.1000) MSO (14.0.4760.1000), MICROSOFT OFFICE, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010): MICROSOFT® EXCEL® 2010 (14.0.4756.1000), MICROSOFT® WORD 2010 (14.0.4762.1000), MICROSOFT® POWERPOINT® 2010 (14.0.4754.1000), MSO (14.0.4760.1000), BESTANDTEIL VON MICROSOFT OFFICE STANDARD 2010, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM, OPEN SOURCE GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT, [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 2.18.26, OKTOBER 2016

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2018). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM. OPEN SOURCE GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT. [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 3.4.2-MADEIRA, NOVEMBER 2018

Anhangsverzeichnis

| | | |
|------------|---|----|
| Anhang I | Verwendete PGMN; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A) | 19 |
| Anhang II | Tabelle 1: Liste der Programmmaßnahmen | 22 |
| Anhang III | Tabelle 2: Liste der Funktionselemente | 23 |

Anhang I: Verwendete Programmmaßnahmen (PGMN) in den Maßnahmenübersichten; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A)

| Nr. gem. LAWA-Systematik | Name Programmmaßnahme | Einzelmaßnahmen | Angaben zum Maßnahmenumfang |
|--------------------------|--|--|-----------------------------|
| 62 | Verkürzung von Rückstaubereichen | Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 63 | Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens | Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61) | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 64 | Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen | Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 65 | Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts | Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moor-schutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG | Maßnahmenfläche [ha] |
| 68 | Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss | Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Fischauf- und -abstiegsanlage) | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 69 | Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/ Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13 | Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/ Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 70 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung | Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömunglenkern ein solcher Prozess initiiert. | Länge [km] |

| Nr. gem. LAWA-Systematik | Name Programm-maßnahme | Einzelmaßnahmen | Angaben zum Maßnahmenumfang |
|--------------------------|--|---|-----------------------------|
| 71 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil | Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen | Länge [km] |
| 72 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung | Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässergrennes. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus. | Länge [km] |
| 73 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich | Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbio-logische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28) | Länge [km] |
| 74 | Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten | Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohl-lage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen | Maßnahmenfläche [ha] |
| 75 | Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) | Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auengewässer (Bodenabbau-gewässer) | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 76 | Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen | Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/für wasserbauliche/n Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z. B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltenbezogene Steuerung | Einzelmaßnahme [Anzahl] |

| Nr. gem. LAWA-Systematik | Name Programm-maßnahme | Einzelmaßnahmen | Angaben zum Maßnahmenumfang |
|--------------------------|--|---|-----------------------------|
| 77 | Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement | Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenteinträgen aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Fluss-stauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 79 | Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung | Anpassung/ Optimierung/ Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation | Einzelmaßnahme [Anzahl] |

Tabelle 1: Programmmaßnahmen (PGM)

| Info | | | | | | | Pflichtangaben | | | | | | | | Optional | | |
|------------|--------|-------------|--------|--------------------|---------------|------------|-------------------|--------|-------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------|-----------------------------|---|---------------------|--------------------|
| WRRL-GS | Bezirk | PE | GEWKZ | Name | Zuständige BR | Ausweisung | OFWK-ID | PGM-Nr | PGM-ID | Länge [km] der Programmmaßnahme | Fläche[ha] der Programmmaßnahme | Anzahl [n] der Programmmaßnahme | Status | Pflichtiger | Hinweise | Maßnahmenkosten [€] | Flächenbedarf [ha] |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 928156 | Königsbach | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_928156_0 | 71 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0693 | 0,800 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 928156 | Königsbach | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_928156_0 | 74 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0694 | | 87,5 | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 928156 | Königsbach | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_928156_0 | 72 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0696 | 2,625 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 928156 | Königsbach | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_928156_0 | 73 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0697 | 0,500 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 928156 | Königsbach | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_928156_0 | 69 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0698 | | | 2 | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | hoher Absturz bei Gewässer-km 3,018 kleiner Absturz bei Gewässer-km 3,527: Maßnahme realisierbar | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 928156 | Königsbach | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_928156_0 | 65 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0699 | | 35 | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | Hochwasserschutzkonzept beachten | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 928156 | Königsbach | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_928156_0 | 70 | OFWK_DUE_HYMO_2014_0927 | 0,875 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_0 | 65 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0700 | | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | siehe PGM 74 | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_0 | 73 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0701 | 1,650 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_0 | 71 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0702 | 1,650 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_0 | 70 | OFWK_DUE_HYMO_2014_0928 | 0,475 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_0 | 72 | OFWK_DUE_HYMO_2014_0929 | 1,425 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_0 | 74 | OFWK_DUE_HYMO_2014_0930 | | 47,5 | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | Hochwasserschutzkonzept beachten | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_6900 | 73 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0703 | 2,100 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_6900 | 71 | OFWK_DUE_HYMO_2009_0704 | 2,100 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_6900 | 70 | OFWK_DUE_HYMO_2014_0932 | 0,275 | | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Düsseldorf | | PE_ISS_1000 | 92816 | Kleine IsseI | Düsseldorf | HMWB | DE_NRW_92816_6900 | 74 | OFWK_DUE_HYMO_2014_0933 | | 27,5 | | nicht begonnen | WuB Untere IsseI Nord | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 92812 | Löchter Mühlenbach | Münster | NWB | DE_NRW_92812_0 | 68 | OFWK_MS_HYMO_2014_1593 | | | 5 | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | 4 Teiche und 1 Schloßgraben im Hauptfluss | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 92812 | Löchter Mühlenbach | Münster | NWB | DE_NRW_92812_0 | 69 | OFWK_MS_HYMO_2014_1594 | | | 1 | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 92812 | Löchter Mühlenbach | Münster | NWB | DE_NRW_92812_0 | 70 | OFWK_MS_HYMO_2014_1595 | 0,590 | | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 92812 | Löchter Mühlenbach | Münster | NWB | DE_NRW_92812_0 | 71 | OFWK_MS_HYMO_2015_0014 | 1,103 | | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 92812 | Löchter Mühlenbach | Münster | NWB | DE_NRW_92812_0 | 72 | OFWK_MS_HYMO_2014_1596 | 1,770 | | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 92812 | Löchter Mühlenbach | Münster | NWB | DE_NRW_92812_0 | 73 | OFWK_MS_HYMO_2015_0015 | 1,103 | | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 92812 | Löchter Mühlenbach | Münster | NWB | DE_NRW_92812_0 | 74 | OFWK_MS_HYMO_2014_1597 | | 11,8 | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 928122 | Waldbach | Münster | HMWB | DE_NRW_928122_0 | 69 | OFWK_MS_HYMO_2014_1599 | | | 0 | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 928122 | Waldbach | Münster | HMWB | DE_NRW_928122_0 | 71 | OFWK_MS_HYMO_2014_1600 | 2,352 | | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 928122 | Waldbach | Münster | HMWB | DE_NRW_928122_0 | 72 | OFWK_MS_HYMO_2014_1601 | 0,225 | | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | trockenfallend: deswegen kein weiterer Strahlursprung mehr notwendig | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 928122 | Waldbach | Münster | HMWB | DE_NRW_928122_0 | 73 | OFWK_MS_HYMO_2014_1602 | 2,352 | | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |
| Münster | | PE_ISS_1000 | 928122 | Waldbach | Münster | HMWB | DE_NRW_928122_0 | 74 | OFWK_MS_HYMO_2014_1603 | | 1,2 | | nicht begonnen | WuB Raesfelder IsseIverband | | | |

Tabelle 2: Funktionselemente (FE)

| Info | | | | | Pflichtangaben | | | | | | | Optional | | | |
|---------|---------|-----------------------------|-------------|----|----------------|--------------------|-----------------|---------------------------|----------------------|-----------------------------|------------------------|-----------|-----------|---|--|
| WRRL-GS | Bezirk | Pflichtiger | PE | PM | GEWKZ | Name | OFWK-ID | Art des Funktionselements | Funktionselement_ID | Status | PGM (PGM-ID) | Stat. von | Stat. Bis | Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept | Anmerkungen |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | SU | DE_NRW_92812_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1595 | | | | vollständig vorhandener Strahlursprung zwischen Gewässer-km 1,0-1,5 |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | SU | DE_NRW_92812_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1596 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | SU | DE_NRW_92812_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1597 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2015_0014 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2015_0015 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | SU | DE_NRW_92812_0_SU_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1595 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | SU | DE_NRW_92812_0_SU_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1596 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | SU | DE_NRW_92812_0_SU_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1597 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1593 | | | | 4 Teiche im Hauptfluss |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1594 | | | | Absturz bei Gewässer-km 3,785 |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2015_0014 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2015_0015 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | DS | DE_NRW_92812_0_DS_1 | vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1593 | | | | 1 Teich/Schloßgraben im Hauptfluss |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_3 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2015_0014 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 92812 | Löchter Mühlenbach | DE_NRW_92812_0 | AT | DE_NRW_92812_0_AT_3 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2015_0015 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 928122 | Waldbach | DE_NRW_928122_0 | SU | DE_NRW_928122_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | | | | | Keine PGM-ID für PGM 70 vorhanden |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 928122 | Waldbach | DE_NRW_928122_0 | SU | DE_NRW_928122_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1601 | | | | Strahlursprungsqualität vorhanden zwischen Gewässer-km 0-0,1 und 0,2-0,4 |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 928122 | Waldbach | DE_NRW_928122_0 | SU | DE_NRW_928122_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1603 | | | | |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 928122 | Waldbach | DE_NRW_928122_0 | AT | DE_NRW_928122_0_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1600 | | | trockenfallend: deswegen kein weiterer Strahlursprung mehr notwendig; als AT oder DS ausweisen, je nach Zuständigkeitsbehörde | Strahlursprungsqualität vorhanden bei Gewässer-km 2,1-2,2 |
| Münster | Münster | WuB Raesfelder Isselverband | PE_ISS_1000 | | 928122 | Waldbach | DE_NRW_928122_0 | AT | DE_NRW_928122_0_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_1602 | | | | Gewässerverlauf in den Grundlagendaten ab Gewässer-km 4,8 fehlerhaft dargestellt; Gesamtlänge beträgt eigentlich rd. 8,93 km |